

Neue Mensa mit Küche

IGS-Elternbrief: SPD bezieht Position

Achim – Der Neubau einer Mensa für die IGS wird von der Gruppe SPD/Mindermann im Rat der Stadt Achim befürwortet. Sie reagiert damit auf den geharnischten, hier gestern in Auszügen veröffentlichten Elternbrief, „dessen Ziele wir uneingeschränkt unterstützen“, wie Sozialdemokratin Petra Geisler, Vorsitzende des Schulausschusses, die Mütter, Väter und Schüler in einem Antwortschreiben wissen lässt.

Eine ausreichend große und gut ausgestattete Mensa sei für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wichtig. „Wobei nicht nur die Qualität der Lebensmittel, ihre Zubereitung direkt vor Ort, sondern auch das Umfeld beim Einnehmen der Mahlzeiten in den Fokus gehört“, merkt Geisler an.

Dass eine größere Mensa vonnöten sein wird, sei schon seit dem Start der IGS klar. Befürworter dieser Schulform im Stadtrat hätten das auch sogleich angemahnt. Aus mehrerlei Gründen habe die Stadt damals geplant, die Mensa in der Liesel-Anspacher-Schule um benachbarte Räume zu vergrößern. Ferner sei angeregt worden, von einer Essensanlieferung auf ein Kochen vor Ort umzusteigen. „Zu Letzterem haben bereits Informationstreffen stattgefunden, da die Politik die Verwaltung mit einer Kostenprüfung/Gegenüberstellung Caterer zu Frischeküche beauftragt hat“, schreibt Geisler. „Dieses Verfahren ist noch nicht final abgearbeitet.“

Zeitgleich seien die Erweiterungspläne für die Mensa in der Hauptschule vorangetrieben worden. Immer wieder habe die Gruppe SPD/Mindermann darauf hingewiesen, dass es sich dabei um „Stückwerk“ handele.

Doch dann sei eine Kehrtwende erfolgt. „Zu Beginn dieses Jahres bat die Verwaltung, die Mensa-Planungen vorerst ruhen zu lassen, da sie nun doch einen Mensa-Neubau prüft“, teilt Geisler mit. Diese neue Variante solle Platz bieten für eine Frischeküche mit komplikationslosem Anlieferungsweg sowie genügend Raum für die Essenseinnahme.

Die damit einhergehende Verzögerung bezeichnet die Schulpolitikerin der SPD als „ärgerlich, erfordert sie doch von den Betroffenen eine längere Übergangszeit mit Einschränkungen“. Was jedoch besser sei, als sich über die kommenden Jahrzehnte „durchzuwursteln“.

Die Marschroute der Gruppe SPD/Mindermann sei klar: „Unser definitives Ziel ist es, einen ausreichend großen Mensa-Neubau mit Frischeküche an der IGS zu

installieren“, sagt Geisler. Hierfür gelte es, in den Gremien Mehrheiten zu finden. Sollte sich der Rat für ein solches Bauwerk entscheiden, „werden wir versuchen, über den politischen Entscheidungsweg eine Entspannung der Situation in der Übergangszeit zu erreichen“.